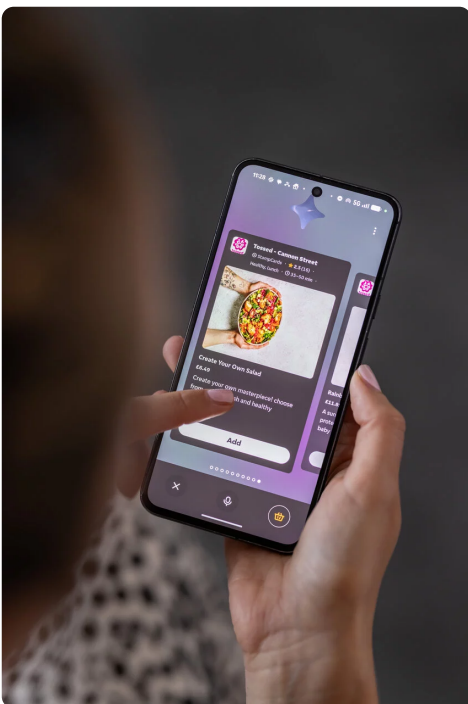


Just Eat führt als erste On-Demand-Lieferplattform einen KI-Assistenten ein

- Just Eat lanciert als erste grosse On-Demand-Lieferplattform einen KI-Assistenten mit Sprachfunktion in der App. Die Einführung erfolgt im Rahmen einer internationalen Initiative des Mutterkonzerns Just Eat Takeaway.com (JET), der zur globalen Tech- und KI-Gruppe Prosus gehört – dem zugleich grössten Aktionär des chinesischen Tech-Konzerns Tencent (WeChat).
- Der KI-Sprachassistent in der Just Eat App erleichtert die Navigation durch das stark gewachsene Angebot aus Gastronomie, Einzelhandel, Apotheken und Drogerien, da zeitintensives Suchen, Filtern und Scrollen entfällt.
- Das KI-System verarbeitet sowohl vage als auch spezifische Anfragen in natürlicher Sprache, ermöglicht nahtlose Wechsel zwischen Sprach- und Touch-Eingabe und führt schneller zum gewünschten Ergebnis als textbasierte Assistenten.



▲ Just Eat

Vom Marktplatz zum KI-getriebenen «Concierge» Mit diesem Schritt entwickelt sich Just Eat vom klassischen Bestellmarktplatz zum intelligenten Technologieunternehmen für den Alltag weiter: Der neue Sprachassistent fungiert als persönlicher «Concierge» und führt Kund:innen zielgerichtet durch das gesamte Angebot. Die auf OpenAI basierenden Sprachmodelle interpretieren spontan formulierte Wünsche und den Kontext einer Bestellung – etwa Anlass, Zeitpunkt und Ort – und empfehlen Angebote passend zu Stimmung, Budget oder persönlichen Präferenzen.

Beispiele für Anfragen in natürlicher Alltagssprache:

- «Ich liege krank im Bett – bring mir Taschentücher, Erkältungstee aus der Drogerie und eine Suppe.»
- «Ich brauche ein schnelles Abendessen für 4 Personen unter 40 Franken, aber eine Person isst vegan.»
- «Was hat in meiner Nähe offen und liefert in unter 30 Minuten?»

Aktiviert wird der Assistent durch Antippen des KI-Symbols in der Just Eat App für iOS und Android. Er ist in zahlreichen Sprachen verfügbar und soll künftig auch für freihändige Bestellungen im Auto, auf Gaming-Konsolen oder über Messenger ausgebaut werden. **Lukas Streich, Country Manager von Just Eat Schweiz:** «Die grösste Herausforderung bei der Bestellung ist meist nicht das Angebot, sondern die Entscheidung. Unser KI-Assistent nimmt Kund:innen diese Sucharbeit ab. Sie beschreiben ihre Wünsche einfach in eigenen Worten. Die Zukunft der Convenience liegt nicht in noch mehr Auswahl, sondern darin, sofort die richtige Wahl zu präsentieren. Als Teil von Prosus profitieren wir von einem Ökosystem und bringen laufend neue KI-basierte Technologien zum Einsatz, die den Alltag unserer Kundschaft spürbar erleichtern.»

Nutzungsverhalten, Barrierefreiheit und Datenschutz

Ob spontanes Abendessen oder dringender Einkauf: Auf Just Eat treffen Schweizer Kund:innen ihre Wahl europaweit am schnellsten, investieren vor der Bestellung aber immer noch durchschnittlich 16 Minuten in die Suche und Auswahl. Erste Daten aus Grossbritannien zeigen, dass der KI-Assistent diesen Prozess verkürzt: Nutzer:innen der

Sprachfunktion entscheiden sich mit einer um 30% höheren Wahrscheinlichkeit direkt für ein empfohlenes Angebot.

Das System ist direkt in die Suchleiste und Startseite integriert. Da Kund:innen nicht permanent auf den Bildschirm schauen müssen, kann die Sprachsteuerung insbesondere Menschen mit Seh- oder Mobilitätseinschränkungen den Zugang erleichtern. Um einen hohen Datenschutzstandard zu gewährleisten, werden keine Gesprächsdaten gespeichert; strikte Schutzmechanismen filtern zudem unangemessene Inhalte.

Der stufenweise Rollout in den europäischen Märkten (ausser den Niederlanden) läuft aktuell und ist bis Ende der Woche auf allen Geräten (iOS & Android) zu 100% live. Je nach Gerät ist eventuell ein App-Update erforderlich – das KI-Icon befindet sich direkt neben der Suchleiste.

Über Just Eat Takeaway.com

Gegründet im Jahr 2007 als Eat.ch von ehemaligen HSG-Studenten, ist Just Eat heute die führende Lieferplattform der Schweiz. Landesweit vernetzt das Portal 7'000 Anbieter mit rund 1,5 Millionen aktiven Kunden und deckt über 90 % aller Postleitzahlen ab. Die Bestellungen werden entweder direkt durch die Betriebe oder über das eigene Logistiknetz mit festangestellten Fahrern ausgeliefert. Der Schweizer Hauptsitz befindetet sich in Zürich, Geschäftsführer ist Lukas Streich.

Von internationalen Ketten über unabhängige Familienbetriebe bis hin zu einem stetig wachsenden Retail-Angebot versteht sich Just Eat als starker Partner für Handel und Gastronomie. Das Unternehmen strebt eine Pionierrolle im dynamischen On-Demand-Markt an – ein Segment, in dem sich die Bestellungen hierzulande allein im letzten Jahr verdoppelt haben. Der Begriff steht für die sofortige Verfügbarkeit von Produkten bei Bedarf. Um diese Nachfrage zu bedienen, baut Just Eat sein Logistiknetz kontinuierlich aus.

Die Muttergesellschaft Just Eat Takeaway.com mit Sitz in Amsterdam gehört mit 362'000 Partnern in 16 Ländern zu den weltweit führenden Unternehmen für Online-Lieferungen. Im Jahr 2025 wurde Just Eat Takeaway.com von Prosus übernommen. Der globale Technologiekonzern agiert in mehr als 100 Märkten und entwickelt Lifestyle-E-Commerce-Unternehmen, die zusammen über zwei Milliarden Kunden bedienen. Zudem ist die Gruppe grösster Aktionär von Tencent, einem der wertvollsten Unternehmen der Welt.

Kontaktaten

Medienstelle Just Eat Schweiz
medien@justeattakeaway.com

Link kopieren

<https://newsroom.justeattakeaway.com/de-CH-CH/269419-just-eat-fuhrt-als-erste-on-demand-lieferplattform-einen-ki-assistenten-ein/>